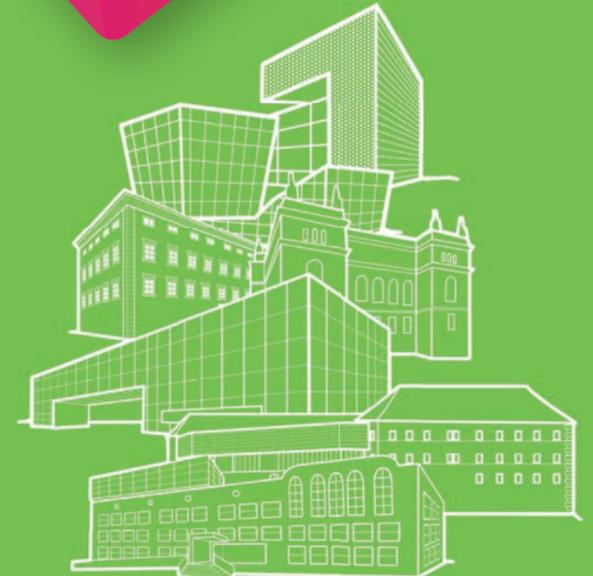


MUSEUM TOTAL



**1 TICKET
9 MUSEEN – 4 TAGE**
Linz, 18.–21.02.16

www.museum-total.at



KULTURVERMITTLUNG

OÖ. LANDESMUSEUM

MUSEUM TOTAL. LINZER MUSEUMSTAGE VON 18. – 21. FEB. 2016

Bereits zum zweiten Mal heißt es in Linz: MUSEUM TOTAL! Neun Linzer Museen laden zu einem „verlängerten Museumswochenende“ ein. Die Angebote richten sich heuer im Speziellen an Familien und Kinder! Das Biologiezentrum beteiligt sich mit **zwei Familienführungen** und einer **Natur-Werkstatt** zur aktuellen Sonderausstellung „Spechte – Hör mal wer da klopft!“ an der Aktion: Das Klopfen und Trommeln der Spechte ist weit zu hören, doch wie sieht der Trommler aus? Und warum bekommen Spechte kein Kopfweh? In der Natur-Werkstatt entsteht nach dem Rundgang durch die Ausstellung ein „Spechtomat“.

In der **Landesgalerie** geht es bei **zwei Familienführungen** und einer **Kunst-Werkstatt** „unheimlich“ zu, wenn große und kleine Besucherinnen und Besucher die Ausstellung „unheimlich KLASSE KUNST“ erkunden. In der Ausstellung führen Kunstwerke in eine Welt voller Illusion und Zauber, Mythen und Märchen. Im Workshop entstehen mit schwarzem Cheesewax und Draht Monster in Miniaturform.



Im **Schlossmuseum** werden **zwei Familienführungen** durch die Ausstellungen „Natur Oberösterreich“ und „Technik Oberösterreich“ angeboten. Mit Hilfe von lebenden Tieren, echten Tierpräparaten, Modellen und spannenden Naturobjekten erforschen Familien in der Ausstellung etwa was vor 17 Millionen Jahren das größte Raubtier im Alpenvorland war. Für alle, die schon immer mehr über Astronomie und Technik erfahren wollten, sind in der Ausstellung „Technik Oberösterreich“ richtig: In der Ausstellung werden nicht nur etwa im Museum Physicum die physikalischen Gesetze wie vor 200 Jahren beschrieben sondern Familien erforschen auch gemeinsam das Sonnensystem und beschäftigen sich sogar mit modernster Technik zur Nutzung der Sonne als Energielieferant.

Die Naturwerkstatt wiederum steht unter dem Thema „Die geheimnisvolle Welt der Insekten“. Im Workshop bauen die Besucher/innen eine Insektenwohnung!

18. Feb. bis 21. Feb. 2016

SPEZIELL FÜR FAMILIEN UND KINDER

KALENDER

DIENSTAG 02.02.

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „DIENSTAGS KAMMERMUSIK LINZ“
20 Uhr

DONNERSTAG 04.02.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „unheimlich KLASSE KUNST“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
KURATOR/INNENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
18 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG“
19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „SPECHTE – EIN LEBEN IN DER VERTIKALEN“
19 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „NATUR OBERÖSTERREICH“
19 Uhr

FREITAG 05.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „IMKEREI UND LANDWIRTSCHAFT – WIE GEHT ES UNSEREN HONIGBIENEN WIRKLICH?“
19 Uhr

SONNTAG 07.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „BEFREIT UND BESETZT“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „SONNTAGSMUSIK IM SALON“
17 Uhr

MONTAG 08.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „ZUR SYSTEMATIK DER DICKRÖHRLINGE: DIE GATTUNG BOLETUS S.L. AUS HEUTIGER SICHT“
19 Uhr

KALENDER

DONNERSTAG 11.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18 Uhr

FREITAG 12.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
DARWIN DAY 2016
19 Uhr

SONNTAG 14.02.

LANDESGALERIE LINZ
SONNTAGSMATINEE „ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG“
9.30–14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „BEFREIT UND BESETZT“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

SONNTAG 14.02.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr

MONTAG 15.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZEXKURSION
9.30–14.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „SPECHTE“
10–12 Uhr

DONNERSTAG 18.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „SPECHTE“
10–12 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

WELSER STRASSE
VORTRAG „RÖMERSTRASSEN ÜBER BERGESHÖHEN - TRANSALPINE VERKEHRSROUTEN IN RÖMISCHER ZEIT“
18.30 Uhr

KALENDER

FREITAG 19.02.

LANDESGALERIE LINZ
KUNST-WERKSTATT „unheimlich KLASSE KUNST“
10–12 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SAMSTAG 20.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „DIE GEHEIMNISVOLLE WELT DER INSEKTEN“
10–12 Uhr

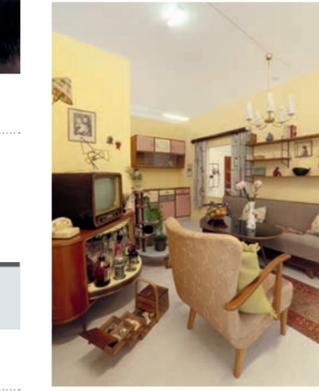
SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „NATUR OBERÖSTERREICH“
15 Uhr

SONNTAG 21.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „TECHNIK OBERÖSTERREICH“
11 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „unheimlich KLASSE KUNST“
14 Uhr

KALENDER

SONNTAG 21.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

MONTAG 22.02.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr



MITTWOCH 24.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KLAVIERKONZERT „KIWANIS“
18–22 Uhr

DONNERSTAG 25.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN „PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE/ANGEBOTE IM SOMMERSEMESTER 2016“
16 Uhr

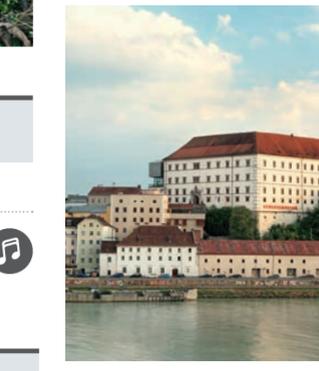
DONNERSTAG 25.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
VORTRAG „GESCHICHTEN UND ANEKDOTEN AUS DEM LINZER SCHLOSS“
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „KIMBERLEY – DER NORDWESTEN AUSTRALIENS – EIN BOTANISCHES JUWEL“
19 Uhr

SONNTAG 28.02.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „SONNTAGSMUSIK IM SALON“
17 Uhr



Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

PROGRAMM FEBRUAR 2016

FREIER EINTRITT FÜR ALLE IM JAHR 1966 GEBORENEN!



50 JAHRE – 50 WERKE – 50 GESCHICHTEN
JUBILÄUMSRUNDGANG DURCH DAS SCHLOSSMUSEUM LINZ

WWW.LANDESMUSEUM.AT

50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM LINZ (1966-2016)

DAS GRÖSSTE MUSEUM OBER-ÖSTERREICHS FEIERT GEBURTSTAG!

Am 24. September 1966 wurde das Schlossmuseum Linz als Museum für die Kulturgeschichte des Landes Oberösterreich eröffnet. 2016 feiert das größte und bedeutendste Museum Oberösterreichs sein 50-jähriges Bestehen. Grund genug, sich selbst zu feiern – und zwar in zweierlei Hinsicht. Was wäre das Schlossmuseum ohne seine einzigartige Sammlung? Und was wäre das Schlossmuseum ohne sein Personal, das den Museumsbetrieb vor und hinter den Kulissen am Laufen hält?

Diese innere Verbundenheit steht im Zentrum unseres Jubiläumsrundgangs. „50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten“. Fünfzig ausgewählten Sammlungsobjekten werden fünfzig Mitarbeiter/innen in Filmporträts zur Seite gestellt. Sie erzählen ihre persönlichen Geschichten, die sie mit dem jeweiligen Werk und ihrer Arbeit im Schlossmuseum verbinden. Eine rote Linie am Boden der Museumsräume wiederum führt durch alle Sammlungsbereiche des Museums und verbindet die ausgewählten Exponate.

bis 8. Jän. 2017

JUBILÄUMSRUNDGANG
„50 Jahre Schlossmuseum“
jeweils sonntags um 14 Uhr

Die künstlerische Intervention des oberösterreichischen Landeskulturpreisträgers Andreas Strauss stellt also durchaus ungewöhnliche Verbindungen her. So führt er die Besucher/innen durch die Dauerausstellungen des Schlossmuseums und stellt unweigerlich Querbezüge her zwischen der Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 21. Jahrhundert. Gleichzeitig gewährt er einen Einblick in die vielschichtigen Aufgaben- und Berufsfelder des oberösterreichischen Landesmuseums indem er all jene Menschen „ausstellt“, die oftmals unsichtbar bleiben: Techniker und Aufsichten, Restauratoren und Verwaltungsmitarbeiter, Sammlungsleiter, Kuratoren und Direktoren.

Auf diese Weise gilt es das Schlossmuseum in seinem fünfzigsten Jahr neu zu entdecken. Abseits klassischer Formen der Ausstellungspraxis ermöglicht der Jubiläumsrundgang frische Blickwinkel auf das Schlossmuseum – für neue Fans und treue Freunde des Museums gleichermaßen.

VORTRAG MIT DR. LOTHAR SCHULTES:
„Geschichten und Anekdoten aus dem Linzer Schloss“
Do, 25. Feb. 2016, 18.30 Uhr

BEFREIT UND BESETZT

OBERÖSTERREICH
1945 – 1955

Die Zeitspanne zwischen 1945 und 1955 war vom Bemühen gekennzeichnet die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra-)strukturen wieder zu errichten.

Die Ausstellung wird daher zunächst einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme bieten. Eigentlicher Schwerpunkt der Ausstellung ist jedoch die Auseinandersetzung mit jenen Massen an Menschen, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen und höchst unterschiedlichen Gründen nach Oberösterreich kamen und/oder Oberösterreich nicht verlassen konnten.

bis 14. Feb. 2016



NUR BIS 14.02.

ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG



Zeit seines Lebens war Alfred Kubin (1877-1959) nicht nur ein begnadeter Zeichner und Illustrator, sondern auch ein leidenschaftlicher Kunstsammler. In seinem Nachlass finden sich grafische Werke von Albrecht Dürer, Pieter Brueghel, Wilhelm Leibl, Paul Gauguin, James Ensor, Edvard Munch und Egon Schiele, um nur einige zu nennen. Seine Sammlung verrät viel über die Person Alfred Kubin, seinen Geschmack und sein persönliches Kunstverständnis. Die Ausstellung, die seinem Werk, aber vor allem seinem Wirken als Sammler gewidmet ist, beleuchtet die Einflüsse anderer Künstler auf sein eigenes Schaffen. An die 100 Zeichnungen Kubins werden zahlreichen Arbeiten aus seiner Sammlung gegenübergestellt. Dabei reicht der zeitliche Bogen der gezeigten Werke vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.

bis 14. Feb. 2016

NUR BIS 14.02.

unheimlich KLASSE KUNST

Die vierte Ausgabe von KLASSE KUNST widmet sich dem Fantastischen, Unwirklichen und Grotesken in all seinen Spielarten und bezieht sich damit auch auf die Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“ im zweiten Stock der Landesgalerie. Ausgehend von Streifzügen durch die Kunst-, Literatur- und Filmgeschichte beschäftigt sich das Projekt mit Illusion und Zauber, mit Mythen und Märchen, aber auch mit den dunklen Seiten des Fantastischen, dem Grotesken und Unheimlichen. Kunstwerke, Filme und Installationen fügen sich zu einem wunderschönen Zauberland zusammen, das spielend Zeitsprünge zwischen Romantik, Science-Fiction und Fantasy ermöglicht.

bis 21. Feb. 2016



VERLÄNGERT

JULIAN ROSEFELDT DEEP GOLD



Der deutsche Künstler Julian Rosefeldt positioniert seine Video- und Filmarbeiten an der Schnittstelle zwischen Film und bildender Kunst. In hoher technischer Perfektion und ansprechenden Settings inszeniert, verwandelt Rosefeldts Filme den Ausstellungsraum in einen Kosmos bewegter Bilder, die den Betrachter/die Betrachterin in die Arbeiten eintauchen lassen. Dabei gelingt es ihm, die Brisanz gesellschaftlicher, kultureller und politischer Themen mit spielerischer Leichtigkeit und dennoch mit dem Nachdruck starker Bilder zu vermitteln. Zentrale Arbeit der Ausstellung ist der kürzlich entstandene schwarz-weiß Film „Deep Gold“, der sich auf eine Szene aus Luis Buñuels surrealistischem Klassiker „L'Âge d'Or“ (1930) bezieht.

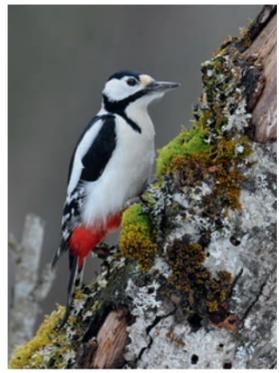
bis 24. April 2016

SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!

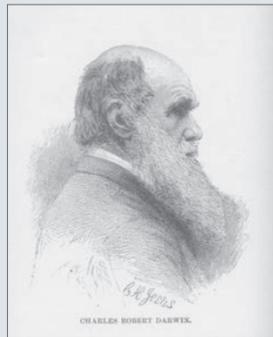
Das Klopfen und Trommeln der Spechte ist weit zu hören, doch wie sieht der Trommler aus? In unseren Wäldern tummeln sich Buntspecht, Schwarzspecht, Dreibehenspecht und viele weitere... In der Ausstellung präsentieren sie sich aus nächster Nähe. Spechte gibt es fast überall auf der Welt. Entdecken Sie die Welt der Spechte von den heimischen Lebensräumen bis zu den Halbwüsten in Südamerika, dem baumfreien Buschland Südafrikas und dem tropischen Regenwald Costa Ricas.

Sie nehmen eine Schlüsselposition im Ökosystem Wald ein. Denn nur Spechte bauen Baumhöhlen, die für zahlreiche Nachmieter gedenkt man seither jährlich rund um den Geburtstag von Charles Darwin (12. Februar) dieser Persönlichkeit, um auf die Bedeutung der Evolutionsforschung und die Fortschritte der empirischen Naturwissenschaften hinzuweisen. Herausragende Forscherpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland, berichteten aus ihrer Arbeit und stellen sich einer kritischen Podiumsdiskussion zur Verfügung. Auch am 12. Februar 2016 erwartet uns ein spannender Abend, wenn Univ.-Prof. Dr. Andreas Wanninger aus Wien aus der noch jungen Forschungsdiziplin „Evolutionäre Entwicklungsbiologie“ berichtet, wo versucht wird, evolutionäre Prozesse auf morphologischer und genetischer Ebene zu rekonstruieren.

bis 16. Okt. 2016



DARWIN DAY 2016



Das Veranstaltungsformat „Darwin Day“ begleitet uns seit 2007 im Schlossmuseum. Begleitend zur damaligen Evolutionsausstellung gedenkt man seither jährlich rund um den Geburtstag von Charles Darwin (12. Februar) dieser Persönlichkeit, um auf die Bedeutung der Evolutionsforschung und die Fortschritte der empirischen Naturwissenschaften hinzuweisen. Herausragende Forscherpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland, berichteten aus ihrer Arbeit und stellen sich einer kritischen Podiumsdiskussion zur Verfügung. Auch am 12. Februar 2016 erwartet uns ein spannender Abend, wenn Univ.-Prof. Dr. Andreas Wanninger aus Wien aus der noch jungen Forschungsdiziplin „Evolutionäre Entwicklungsbiologie“ berichtet, wo versucht wird, evolutionäre Prozesse auf morphologischer und genetischer Ebene zu rekonstruieren.

Fr, 12. Feb. 2016, 19 Uhr

„50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM. EIN RUNDGANG ZUR GESCHICHTE DES HAUSES UND DEN SAMMLUNGEN DES OÖ. LANDESMUSEUMS“

Im Jahr 2016 feiert das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass bietet das Schlossmuseum Führungen durch das Haus und zu ausgewählten Exponaten aller Sammlungsbereiche. Der 1,5-stündige Rundgang erzählt die Geschichte des Hauses als museale Institution und als Bau, bietet Einblicke in die vielfältigen Aufgaben eines Museums und stellt anhand von ausgewählten Werken die Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums vor.

INFORMATION
T +43 (0) 732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at

So, 7. Feb., 14. Feb., 21. Feb. und 28. Feb. von 14–15.30 Uhr



So, 14. Feb. 2016, 9.30–13.30 Uhr

SONNTAGSMATINEE „ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG“



FRÜHSTÜCK ab 9.30 Uhr

KONZERT
im Festsaal ab 11 Uhr
„Dämonen und Nachtgesichte“
Camille Saint-Saens/Liszt/
Horowitz/Heinz Holliger und György Ligeti
Am Klavier: Suyang Kim

Programm: Norbert Trawöger

FÜHRUNG
durch die Ausstellung
12.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
T +43 (0) 732/7720-52222

So, 14. Feb. 2016, 9.30–13.30 Uhr

FINISSAGE
der Ausstellung „Meine Lieblinge“
im OÖ Kunstverein

Ein Kooperationsprojekt zur Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“:
mit Apfelstrudel und Kaffee

So, 14. Feb. 2016, 14 Uhr
OÖ Kunstvereine

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Detaillierte Informationen zu den Angeboten sind von der Homepage www.landese-museum.at zu entnehmen. Wir bieten gerne für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN
Die didaktischen Vermittlungskonzepte sind auf www.landese-museum.edugroup.at mit den Lehrplänen über eine Stichwort-suche miteinander verschränkt.

FAMILIEN UND KINDER
Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in den Ausstellungen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis.



ERWACHSENE
Überblicksführungen an Sonntagen, Senior/Innenführungen, „Erinnerungscafés“ und Audioguides bieten die Möglichkeit, sich in Ausstellungen zu vertiefen.

JUGENDLICHE
Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen unser junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

INFORMATIONEN & KONTAKT
www.landese-museum.at,
T +43 (0)732/7720-52222 oder kulturvermittlung@landese-museum.at



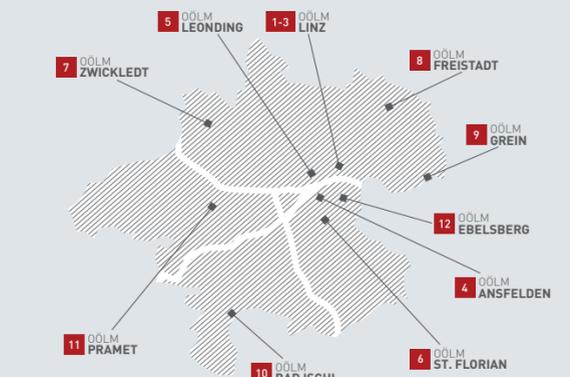
4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4010 Linz | Museumstr. 14
www.landese-galerie.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei! Änderungen vorbehalten



- | | |
|--|--|
| 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ | 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT |
| 2 LANDESGALERIE LINZ | 8 MÜHLVIERTLER |
| 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ | 9 SCHLOSSMUSEUM FREISTADT |
| 4 ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN | 10 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN |
| 5 AUSSENSTELLE WELSER STRASSE | 11 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL |
| 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN | 12 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET |
| | WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG |

Kulturvermittlung Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber: | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich: | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, Tel. 0732 / 7720-52253, lisa.manzenreiter@landese-museum.at, MMgA, Sigrid Lehner, s.lehner@landese-museum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth, / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner Fototechnik | Trautensee zur Ausstellung: „50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten. Jubiläumsrundgang durch das Schlossmuseum Linz“, Johann Baptist Reiter: Die Emanzipierte, 1947 © Oberösterreichisches Landesmuseum | Museum | Innenseite: Sowjetischer Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv | Akrobatik, Alfred Kubin, 1947, Foto: Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht Wien 2015 | I. Ausstellungssicht unheimlich KLASSE KUNST, Foto: Land OÖ/Schauer | Sujet Filmbild aus „Deep Gold“, 2013/14, Foto: Julian Ro-selleit, by Courtney Barbara Gross Galerie München und ARNDT Berlin/Singapore | Großer Buntspecht, Foto: Werner Weßmar | Weinberger Apotheke, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Sonntagsmatinee „Alfred Kubin und seine Sammlung“, Foto: Kaufmann, Riedl | Kultur-vermittlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Außenseite: Museum Total, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Ausstellungsansicht „Alfred Kubin und seine Sammlung“, Foto: A. Röhl | Spechte – Hör mal, wer da klopft! Foto: Bernd Fischer | unheimlich KLASSE KUNST, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Technik Oberösterreich, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Wohnküche Oberösterreich, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | An-sicht Schlossmuseum, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum
Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Abgrabe mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausdrücklich gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Februar 2016 1](#)